



Sammlung Theaterzettel

Minna von Barnhelm oder Das Soldatenglück.

Lessing, Gotthold Ephraim

1894-12-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 28. Dezember 1894.

41. Vorstellung im Abonnement B.

Minna von Barnhelm.

oder:

Das Soldatenglück.

Lustspiel in 5 Aufzügen von G. E. Lessing.
Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Major von Tellheim, verabschiedet	Herr Blankenstein.
Minna von Barnhelm	Frl. Wittels.
Franziska, ihr Kammermädchen	Frl. Berg.
Just, Bedienter des Majors	Herr Tietzsch.
Paul Werner, gewesener Wachtmeister	Herr Neumann.
Der Wirth	Herr Hecht.
Eine Dame in Trauer	Frl. v. Rothenberg.
Ein Feldjäger	Herr Moser.
Riccaut de la Marlinière	Herr Jacobi.
Ein Diener des Fräuleins von Barnhelm	Herr Peters.

Rasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akte findet eine größere Pause statt.

Krank: Frl. Heindl. Wegen Krankheit beurlaubt: Herr Schreiner.

Eintrittspreise

Ganze Logen:		Einzelne Logenplätze:		Sperre im Parquet	
Parterreloge	M. 3.— per Platz	Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	M. 1.50 per Platz	Sperre im Parquet	3.50 "
Loge I. Rang	3.50 "	Loge II. Rang, 1. Reihe	3.— "	Stehplatz im Parquet	2.50 "
Loge II. Rang (4 Plätze)	2.— "	2. u. 3. Reihe	2.50 "	Parterre	1.50 "
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe	2.— "	Gallerieloge	—80 "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 5.— "	2. u. 3. Reihe	1.20 "	Gallerie	—40 "
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 "				
Reserveloge II. Rang 2. u. 3. Reihe	3.— "				
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— "				

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

⚠ Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der Borgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse. Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. G. Gutenberger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwezingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Samstag, den 30. Dezember 1894. 43. Vorstellung im Abonnement A.

Die Zauberflöte.

Große Oper in 2 Abtheilungen von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.

Anfang 6 Uhr.